



Editorial

**Epidemische Zustände**

Nach wie vor wird die Liste der Todesursachen von den Herz-Kreislauf-Erkrankungen angeführt. In den Industrienationen stirbt fast jeder Zweite an den Folgen dieser Gruppe von Krankheiten. Nur in den allerseltensten Fällen kommt das Ende völlig unvorhersehbar, überraschend und schicksalhaft. Denn bei den weitaus meisten Fällen geht dem Ganzen der schlechende Prozess der Arteriosklerose voraus.

Die – zum größten Teil eindämbbaren – Risikofaktoren sind hinlänglich bekannt: pathologische Lipidwerte, Rauchen, Diabetes mellitus, Hypertonie, abdominelle Adipositas, zu wenig Bewegung.

Schon die Hypertonie allein hat epidemieartige Ausmaße angenommen: Jeder zweite Deutsche über 50 ist Hypertoniker, jeder vierte weist drei Risikofaktoren auf, jeder fünfte sogar vier (siehe dazu auch unser aktueller Bericht vom letzten Kongress der Deutschen Hochdruckliga in Berlin auf Seite 4/5).

Dass ein gerüttelt Maß des Risikos durchaus mit Lebensstiländerung aus der Welt zu schaffen wäre, dürfte auch den Betroffenen bekannt sein. So lange aber dem Wissen keine Taten folgen, bleibt auch dem um Aufklärung bemühten Arzt nichts anderes, als zusätzlich medikamentös einzugreifen. Dementsprechend bietet Ihnen der größte Teil des Heftes genau das, was Sie tagtäglich brauchen: den aktuellen Stand und viele wertvolle Tipps zur medikamentösen Therapie von Herz- und Gefäßerkrankungen. Viel Spaß beim Lesen!

*Gabriele Zörrgiebel*

Gabriele Zörrgiebel

**Aktuell**

**Ganz Deutschland unter Druck** 4  
Bericht von Hypertonie-Kongress in Berlin

**Vorsorge**

**Mündige Patienten – besserer Blutdruck** 8  
Patienten in Therapieentscheidung einbinden

**Therapie**

**Mono therapiert sich's schlecht** 10  
Hypertoniker von Anfang an erfolgreich einstellen

**Am besten nephroprotektiv behandeln** 11  
Hochdruck und Hyperglykämie gehen an die Nieren

**Herzinsuffizienz: AT<sub>1</sub>-Blockade lohnt sich** 11  
Mortalität und Morbidität reduzieren

**Prävention**

**Doppelgleisig fahren: LDL runter, HDL rauf** 14  
Die Kombination bringt den wahren Erfolg

**Angina pectoris**

**Neuer Wirkstoff zugelassen** 18  
Alternative bei Unverträglichkeit von Betablockern

**Angiologie**

**pAVK konsequent medikamentös angehen** 23  
Die Peripherie nicht vernachlässigen

Verlag:  
Reed Business Information GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München  
Tel. (0 89) 8 98 17-0  
www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:  
Jan van Betten (Vors.)  
Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:  
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -551  
Gabriele Zörrgiebel

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Verkaufs- und Anzeigenleitung:  
Frank Rosemann (Gesamtanzeigenleitung Medizin) -5 21

Published by  
Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Arteria Photography; S. 4: Archiv, Rose; S. 6: Arteria Photography; S. 8: Fotex, Archiv; S. 10: Rose, ABDA; S. 11: Rose; S. 12: Arteria Photography; S. 14 und S. 15: Archiv; S. 16: KES/von Wirth, Superbild; S. 18: Arteria Photography, KES/Reinbacher; S. 20: Archiv, Superbild; S. 22: Arteria Photography, Archiv; S. 23: Arteria Photography, Sulzer Orthopedics.